

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 13. 7. [1897]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

5 commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris

10 Rue de la Bourse.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

Leopold Sonnemann

Paris

Paris

rue de la Bourse

PARIS, 13. Juli.

Mein lieber Freund,

10 Eine ausführliche Beantwortung Deiner lieben Briefe behalte ich mir für dem-
nächst vor. Heut nur in aller Eile:

Ich habe gestern von der Redaction meinen Urlaub für Anfang August verlangt.

Frankfurter Zeitung

Ob ich ihn bekommen werde und ob man mich nicht zwingen wird, bis Ende
August (während der Reife des Präsidenten der Republik) hierzubleiben, weiß ich

Félix Faure, Frankreich

15 nicht. Jedenfalls habe ich mir in BAYREUTH Sitze bestellt und deren |zwei für die
PARSIFAL-Aufführung vom 11. August bekommen. Wenn Du nicht mitkommen

Bayreuth, Bayreuther Festspiele

Parsifal

kannst, so frage doch den RICHARD, ob er nicht den zweiten Sitz benutzen will? Er

Richard Beer-Hofmann

müßte mir aber sofort antworten, da ich bis 20. Juli Bescheid fagen muß. Ginge

Bayreuth

20 Du nach MUENCHEN kommen kannst? Auch liegt es mir daran, möglichst viel Zeit
in guter Luft, im Gebirge zu verbringen, nicht in der großen Stadt. |Wäreft Du
nicht für SÜD-TIROL zu haben? Das ist doch das herrlichste Land der Welt, und ich

München

Südtirol, Südtirol

begreife nicht, daß Ihr das so wenig mögt.

Sobald ich von meiner Redaction Bescheid habe, schreibe ich Dir.

Frankfurter Zeitung

25 Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

Ich habe nicht an ANDERMATT schreiben können, weil ich nicht weiß, wie ich
adreffiren foll. Soll ich »MADAME« schreiben? Und welchen Namen?

Andermatt, Marie Reinhard

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

14 Reife des Präsidenten] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 15. 6. [1897]

15 Bayreuth] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 15. 6. [1897]

17 Richard] Schnitzler hatte Richard Beer-Hofmann bereits wegen einer früheren Vorstel-
lung gefragt, woraufhin sich Beer-Hofmann aber nicht festlegen wollte (vgl. Arthur
Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 12. 6. 1897 und Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 13. 6. 1897). Aus einem Brief Goldmanns an Beer-Hofmann vom
24. 7. [1897] ist zu entnehmen, dass er hoffte, ihn bereits in München zu treffen. Nicht
nur schließt das eine Teilnahme in Bayreuth aus, sondern auch dieses Treffen dürften
nicht stattgefunden haben. Beer-Hofmanns »Daten« ist zu entnehmen, dass er 1897

nicht ins Ausland reiste (vgl. Eugene Weber: *Richard Beer-Hofmann: Daten*. In: *Modern Austrian Literature*, Jg. 17, 1984, Nr. 2, S. 13–42, hier: S. 22.

²⁰ *Muenchen*] Schnitzler verreiste im Sommer 1897 nicht nach München.

²⁸ *Andermatt*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 7. [1897]